



2. Trendtag Druck- und Medientechnik Freitag, 8. Mai 2009, 9 bis circa 17.30 Uhr

Anmeldeschluss: Dienstag, 5. Mai 2009

Das intensive Vortragsprogramm enthält neun Beiträge zum Stand der Technik und über Entwicklungstendenzen und Trends in den wichtigen Schritten der Druck- und Medienproduktion.

Zielgruppe

Der 2. Trendtag Druck- und Medientechnik richtet sich an alle, die ihr Wissen über den aktuellen Stand der Technik in allen Produktionsschritten der Druck- und Medientechnik auffrischen und ihren Horizont erweitern wollen, um vorausschauend und technikbewusst arbeiten zu können: Grafiker, die die technische Umsetzung ihrer Gestaltung begleiten oder verantworten; Grafiker und Produzenten in Agenturen und freie Produzenten; Hersteller in den Verlagen; Mitarbeiter in Druckereien, Vorstufenfirmen und anderen Unternehmen der grafischen Industrie, die einen Einblick in die nicht eigenen Prozessschritte haben wollen; Grafiker, Drucksacheneinkäufer und für Druckprojekte Verantwortliche in den Werbe- und Marketingabteilungen der Unternehmen, usw.

Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

- 9:00 Begrüßung durch Björn Panne und Matthias Hauer
- 9:10 Produktionssicherheit, Zeit- und Kosteneinsparung mit der Adobe Creative Suite 4. *Klaus Kurz, Adobe*
- 10:00 Das Klimamodell des Bundesverbandes Druck.
Wolfgang Totzauer, vdmdb
- 10:40 **Kaffeepause**
- 11:00 Rezyklierbarkeit von Druckprodukten. *Alexander Schiller, fogra*
- 11:50 Flyeralarm, der Druckerschreck. *Stefan Aumüller, Aumüller Druck*
- 12:30 **Mittagspause mit warmen Buffet**
- 13:30 Digitaldruck wird Mainstream – eine Bestandsaufnahme.
Bertram Störch, HP Indigo Digital Presses
- 14:20 Single Source Publishing – ein Content für alle Kanäle.
Robert Schneider, w&co
- 15:00 Ökologie im Drucksaal. *Andreas Bachmann, Koenig & Bauer*
- 15:40 **Kaffeepause**
- 16:00 Bücher begreifen. *Michael Köhnlein, Kösel*
- 16:40 Sonderwerbeformen bei der Tageszeitungsproduktion der Süddeutschen Zeitung. *Martin Lorenz, SV Druckzentrum*
- 17:20 **Ende**

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Druck und Medien Bayern

Ort

Zentrum für Druck und Medien Bayern, Reichenbachstraße 1, 85737 Ismaning

Anreise

Mit Pkw (Gewerbegebiet Ismaning-Osterfeld; morgendlichen Stoßverkehr einplanen!) oder mit der S-Bahn S8 in Richtung Flughafen: München Hbf Marienplatz Ismaning
7:58 8:01 8:24
und zu Fuß (circa 15 Minuten) vom Bahnhof aus entlang der S-Bahn-Trasse (Steinheilstraße) Richtung Norden bis zur Osterfeldstraße, weiter geradeaus auf dem Fußweg, dann rechts in die Reichenbachstraße. (Plan siehe auch www.zdm-bayern.de unter Anfahrt.)

Gebühr

80,- Euro für Mitglieder der tgm, des VDMB und für Studenten (gegen Vorlage eines gültigen Mitglieds- bzw. Studentenausweises)
120,- Euro für Nichtmitglieder

Die Gebühren enthalten Getränke, Kaffee und ein warmes Mittagsbuffet.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis Dienstag, 5. Mai 2009 verbindlich unter www.tgm-online.de oder per Fax unter (0 89) 71 53 01 an. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Personen begrenzt.

Moderation

Matthias Hauer, 2. Vorsitzender der tgm, Dipl.-Ing. (FH) Druckereitechnik, Kundenbetreuer in München für Aumüller Druck, Regensburg.



Vorträge und Referenten | 1

Produktionssicherheit, Zeit- und Kosteneinsparung mit der Adobe Creative Suite 4

Die Explosion digitaler Inhalte erfordert einen effizienteren Umgang mit Medien. Dies beginnt bei der Datenannahme, -sichtung und -konvertierung und endet in der korrekten Ausgabe auf unterschiedlichen Medienkanälen. Doch selbst im Prozess der Kreation besteht die Möglichkeit, mit neuen Werkzeugen und Hilfsmitteln der Creative Suite 4 schneller zum Ziel zu kommen. Lernen Sie die Neuerungen und Vorteile der CS4 Produkte im praktischen Anwendungsfall kennen.

Das Klimamodell des Bundesverbandes Druck

Der Referent stellt die Initiative der Verbände Druck und Medien vor, entgegen den privaten Anbietern ein Rechenmodell zur Bilanzierung und Kompensierung des CO₂-Ausstoßes bezogen auf ein Druckprodukt anzubieten, das vor allem bezahlbar ist. Wichtig hierbei ist die freiwillige Teilnahme der Druckindustrie, die Kompensierung durch den privaten Emissionshandel und das Untermauern der weichen Kriterien zum Klimawandel durch einige handfeste Zahlen.



Referent: Klaus Kurz, Manager Business Development, Adobe Systems GmbH, München

Geb. 1966. Studium der Elektrotechnik und Mathematik an der technischen Universität München. Abschluss als Diplom-Ingenieur und Staatsexamen. Seit über 15 Jahren in verschiedenen Soft- und Hardwarefirmen als Entwickler, Produktmanager und Produktmarketingmanager tätig, darunter Siemens, Micrografx, Corel und Pinnacle Systems. Seit Anfang 2004 bei Adobe Systems und leitet dort den Bereich Business Development für alle Produktsegmente.



Referent: Wolfgang Totzauer, Leiter Referat Technik, Verband Druck & Medien Bayern e.V., Ismaning

Als gelernter Schriftsetzer, Reprograph und Industriemeister Druck erlebte er alle Entwicklungen von analoger zu digitaler Technik. Nach Jahren als Betriebsleiter eines Vorstufenbetriebs wechselte er im Jahr 2000 zum Verband Druck und Medien. Totzauers aktuelles Betätigungsfeld als Leiter des Referates Technik sind die Betriebsberatung der grafischen Industrie und die Prozessoptimierung. Wichtige Projekte stellen die Ablaufoptimierung von Tageszeitungen, die Technische Betreuung für Zeitschriftenherstellung in den USA, die Installation eines Schulungszentrums in Shanghai, die Mitentwicklung des Prozessstandard Offset und die CO₂-Offensive der Verbände Druck und Medien dar.



Vorträge und Referenten | 2

Rezyklierbarkeit von Druckprodukten

Der Vortrag geht zuerst auf den Schlüsselprozess (Deinking – Druckfarbentfernung) beim Recycling von bedrucktem Altpapier ein. Dabei werden die grundsätzlichen Prozessschritte in einer Papierfabrik bzw. einer Deinkinganlage kurz skizziert und die Hauptvorgänge der Druckfarbentfernung und des Druckfarbenaustrags näher erläutert. Im weiteren Verlauf des Vortrages werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt, welche auf die Rezyklierbarkeit von Offset- und UV-Druckprodukten näher eingehen. In diesem Zusammenhang wird auch kurz die Rezyklierbarkeit von im Digitaldruck erzeugten Publikationen angesprochen. Der Vortrag soll einen Einblick in die Thematik des Papierrecyclings geben und dabei die momentanen Fragestellungen bzw. Herausforderungen näher beleuchten.

Flyeralarm, der Druckerschreck

Flyeralarm ist mit Abstand der erfolgreichste Online Drucker Deutschlands mit über 650 Mitarbeitern. Produziert wird in Marktheidenfeld, Greußenheim, Würzburg, Klipphausen (Nähe Dresden) und Regensburg. Durch das große Auftragsvolumen ist es Flyeralarm möglich, ein breites Produktspektrum, sehr kurze Lieferzeiten und günstige Konditionen anzubieten. Zudem zeichnet sich Flyeralarm durch ein großes Serviceangebot (Servicecenter in Würzburg, München, Düsseldorf, Frankfurt, Dresden, Salzburg, Wien, Bozen und Valencia) und eine hohe Logistikkompetenz aus.

Digitaldruck wird Mainstream – eine Bestandsaufnahme

Der Vortrag behandelt zunächst die Entwicklung der letzten Jahre bis zum heutigen Stand und zeigt aktuelle Wachstumsprognosen auf. Die Nutzenpotenziale, die dem Digitaldruck inzwischen in verschiedenen Anwendungsumgebungen zu einer Mainstream-Technologie verholfen haben, werden anhand von Praxisbeispielen ebenso erläutert wie »digitale« Geschäftsansätze und -chancen, die aus dem richtigen Vermarktungsansatz entstehen können.



Referent: Alexander Schiller, Fogra Forschungsgesellschaft Druck e.V., München

Alexander Schiller studierte Physikalisch-Chemische Technik an der Fachhochschule München. Seit 1997 ist er bei der Fogra in der Abteilung »Umweltschutz und Chemie« tätig. Sein Aufgabengebiet umfasst diverse Forschungsprojekte sowie Freigabeproofungen von Druckchemikalien im Offsetdruck. Mit der Thematik »Rezyklierbarkeit von Druckprodukten« befasst sich Schiller seit einigen Jahren im Rahmen von Forschungsprojekten.



Referent: Stefan Aumüller, Geschäftsführender Gesellschafter der Aumüller Druck GmbH & Co. KG in Regensburg

Aumüller Druck fertigt für Flyeralarm klebegebundene Broschüren.



Referent: Bertram Störch, Marketing Manager, Hewlett-Packard GmbH, Indigo Digital Presses, Böblingen

56 Jahre, Marketing Manager bei HP Indigo Digital Presses Deutschland, seit Januar 1998 bei Indigo Deutschland, beschäftigt sich seit 1991 in verschiedenen Vertriebs- und Marketingpositionen dem digitalen Farbdruck.



Vorträge und Referenten | 3

Single Source Publishing – ein Content für alle Kanäle

Heterogene Zielgruppen und verändertes Konsumverhalten führen in Handel, Versandhandel und der Industrie zu einem veränderten Marketingmix. Die Vertriebskanäle werden erweitert, das Angebot stärker profiliert, die werblichen Anstöße dichter. Anhand konkreter Anwendungsbeispiele zeigt Robert Schneider, wie mit Single Source Publishing vorhandene Inhalte medienneutral verwaltet, nach Bedarf mit einem Höchstmaß an Automatisierung veredelt und in den Ausgabekanälen Print, e-commerce und mobile ausgegeben werden können.



Referent: Robert Schneider,
Bereichsleiter Versender/
Industrie, w&co MediaServices
GmbH & Co KG, München

Bis Ende 1998 war Schneider als Betriebsleiter und Gesellschafter bei einem Full-Service-Mediendienstleister in Norddeutschland tätig, bevor er Anfang 1999 die Leitung der Geschäftsbereiche Versender und Industrie bei w&co MediaServices übernahm. Als Prokurist und Mitglied der Geschäftsleitung berät er seit zehn Jahren mittelständische und große Handelsunternehmen und Versandhändler bei der ganzheitlichen Optimierung ihrer Geschäftsprozesse und betreut sie in allen Fragen der optimierten Medienproduktion im Multi-Channel-Mix. In den vergangenen Jahren hat er die Entwicklung innovativer Marketing-Lösungen für neue Formen der Warenpräsentation im e-commerce maßgeblich mit gestaltet.

Ökologie im Drucksaal

In diesem Beitrag zeigt die Koenig & Bauer AG (KBA) als ältester Druckmaschinenhersteller der Welt, wie sehr man sich der umweltgerechten Fertigung von Drucksachen verpflichtet fühlt. Seit vielen Jahren ist KBA Vorreiter im wasserlosen Offsetdruck und nutzt die ökologischen Vorteile dieser Technologie, wie beispielsweise die Schonung von Ressourcen oder die Reduzierung von Emissionen. Das technische Mögliche zu tun ohne dabei das wirtschaftliche Machbare aus den Augen zu verlieren ist die hohe Kunst, wenn man eine umweltgerechte Druckproduktion anstrebt. Was der Druckmaschinenhersteller hier beitragen kann, zeigt der Beitrag von KBA.



Referent: Andreas Bachmann,
Marketing & Corporate
Communications, Koenig &
Bauer AG, Würzburg

Geb. 1968, ist Bachmann seit April 2000 im zentralen Marketing der KBA in Würzburg tätig. Im Bereich Corporate Communications betreut er unter anderem im Produktmarketing das Thema »Green Printing« im Rahmen von Vorträgen und Maschinenpräsentationen.



Vorträge und Referenten | 4

Bücher begreifen

»Nein. Mutti ist konservativ«, so Sarah Kuttner (30, Autorin und Viva-Moderatorin) auf der Leipziger Buchmesse 2009. »Ich finde Bücher gut. Ich finde es toll, wenn man sie anfassen kann. Das e-Book ist nichts für mich. Das ist affig. Tut so wie ein Buch, aber wie sieht das denn aus?« Bücher kann man begreifen! Sie sprechen nicht nur das Auge und unsere Phantasie an, wir können sie auch riechen und vor allem fühlen. Damit kann ein Buch mehr als jedes digitale Speichermedium. Die Vorteile »meines Buches« zu begreifen, sich im medialen Hype um das e-Book auf die Stärken des »anfassbaren« Buches zu besinnen, ist die Chance für die Buchbranche. Neue Buchformen mit haptisch und optisch ansprechenden Materialien, lassen das Buch nicht nur auf den »ersten Blick« modern erscheinen, sondern machen es begreifbar und wertig. Ein Überblick und Ausblick über Machbares und Wünschenswertes.

Sonderwerbformen bei der Tageszeitungsproduktion der Süddeutschen Zeitung

Der Vortrag schildert die Einbindung und die Produktion exklusiver Werbeformen innerhalb der standardisierten Arbeitsprozesse einer Zeitungsdruckerei, zeigt Einzelbeispiele anhand von Anschauungsmaterialien auf und beschreibt die Erfahrungen mit Anzeigenkunden und die Akzeptanz der Sonderwerbformen am Markt. Zudem wird ein Ausblick auf Kommendes im schwierigem Umfeld nicht fehlen (»Zeitungskrise«).



Referent: Michael Köhnlein,
Geschäftsführung Vertrieb,
Kösel GmbH & Co. KG,
Altusried-Krugzell

Köhnlein ist Geschäftsführer und Mitgesellschafter der Kösel GmbH & Co. KG, einem der führenden Buchhersteller in Europa. Nach dem Studium der Produktionstechnik sammelte er Erfahrungen in verschiedenen Funktionen im technischen Bereich der Buchproduktion sowie in der Akzidenz. Seit 2004 leitet er den Bereich Vertrieb & Marketing bei Kösel.



Referent: Martin Lorenz,
Verkaufsservice/Produktions-
steuerung, SV Druckzentrum
Steinhausen GmbH & Co. KG,
München

Geb. 1969, Lehre zum Offsetdrucker, anschließend Studium der Druckertechnik an der FH München. 1996 – 1999 Produzent im Deutschen Taschenbuch Verlag, München. Seit 1999 stellvertretende Leitung des Bereiches Verkaufsservice/Produktionssteuerung im Druckzentrum des Süddeutschen Verlages.